





Sichtbar ist eine ausgeprägte streifige Antrumgastritis. Bereits extern wurden hier Biopsien entnommen; in einer davon fand sich ein Adenokarzinom. Leider war die Lokalisation des Befundes nicht mehr zuzuordnen. Verdächtig erschien bei der aktuellen Gastroskopie am ehesten die flache entzündlich imponierende Läsion im Antrum (Pfeil). Im NBI-Bild (links) kann man den Rand noch etwas besser abgrenzen. Eine Färbung des Antrums mit Methylenblau (rechts) zeigt noch deutlicher die irreguläre Oberfläche der flachen Läsion. Hier ergab die Histologie tatsächlich ein Siegelringzellkarzinom, d.h. einen G3-Tumor. Obwohl sich endosonographisch der Tumor nur bis in die obere Submukosa darstellen lies, schließt die Entdifferenzierung eine endoskopische Abtragung aus. Der Patient wurde in die Chirurgie überwiesen.

